

ABE: 54047

Design:

C 32

Radnummer:

C32 809 42 56E

Daten: 8.0x19" H2 ET42 LK5/108/R63.4 CMS 1379/18





CMS Automotive Trading GmbH

SAP Allee 2 - D-68789 St. Leon-Rot - Tel.: +49 (0) 6227 35838-0 - Fax : +49 (0) 6227 35838-33 - Mailto: info@cms-wheels.de

Verbraucherinformation:

- 1. Wir beglückwünschen Sie zum Kauf Ihrer neuen CMS-Leichtmetallräder. Sie haben damit ein hochwertiges Produkt erworben. Bitte lesen und beachten Sie daher nachstehende Informationen.
- 2. Ihr Fachhändler händigt Ihnen dieses Dokument aus, das gleichzeitig eine Allgemeine Betriebserlaubnis (ABE), oder ein TÜV-Teilegutachten, nach StVZO § 19/3, beinhaltet. Bei TÜV-Teilegutachten ist nach der Umrüstung für Ihr Fahrzeug umgehend eine Änderungsabnahme, durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen, erforderlich. Ggf. kann dies auch bei einer ABE der Fall sein. Bitte überprüfen Sie dies in der ABE. Eine ABE muss immer im Fahrzeug mitgeführt werden.
- 3. Aluminiumräder bedürfen einer regelmäßigen Pflege. Bitte benutzen Sie dazu ausschließlich warme Seifenlauge, oder handelsübliche PKW-Pflegemittel. Verwenden Sie niemals scheuernde Putzmittel, aggressive Reinigungs-, bzw. Lösungsmittel, oder gar ätzende Chemikalien, dadurch würde jeglicher Gewährleistungsanspruch entfallen. Bremsstaub soll in kurzen Abständen entfernt werden, da eingebrannter Bremsstaub schwer zu entfernen ist und ggf. zu Korrosion führen kann.
 - Räder mit polierten Oberflächen sind produktionsbedingt empfindlicher, Sie sind im polierten Bereich lediglich mit einer Klarlackschicht versehen, und deshalb aufwändiger zu pflegen. Bessern Sie im Fahrbetrieb entstandene Lackschäden, z. B. durch Steinschlag verursacht, immer sofort aus, um drohende Korrosion zu verhindern.
- 4. Jeglicher Gewährleistungsanspruch erlischt nach Beschädigungen durch Bordsteinberührungen, durch Überfahren von Hindernissen, und durch unsachgemäßen Gebrauch.
 - Wir machen ausdrücklich darauf aufmerksam, dass evtl. Reklamationen, die durch unsachgemäße Montage, fehlende oder falsche Pflege, sowie unsachgemäßen Gebrauch oder Behandlung entstehen, von uns oder unseren Fachhändlern nicht anerkannt werden.
- 5. Technische Änderungen sind jederzeit vorbehalten und möglich, oder ggf. zwingend erforderlich nach StVZO!

 Aus technischen Gründen sind Abweichungen im Design der Bilddarstellungen, in unseren Verkaufsunterlagen, wie z.B. Homepage, oder gedruckte Unterlagen, zu anderen Größen und/oder Applikationen möglich.

Gewährleistung

1. Die Gewährleistung richtet sich nach den gesetzlichen Bestimmungen.

Wir wünschen Ihnen allzeit gute Fahrt und viel Freude mit Ihren CMS Leichtmetallrädern!

CMS Automotive Trading GmbH



DE-24932 Flensburg

Allgemeine Betriebserlaubnis (ABE) National Type Approval

ausgestellt von:

Kraftfahrt-Bundesamt (KBA)

nach § 22 in Verbindung mit § 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) für einen Typ des folgenden Genehmigungsobjektes

Sonderräder für Pkw 8 J x 19 H2

issued by:

Kraftfahrt-Bundesamt (KBA)

according to § 22 and 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) for a type of the following approval object

special wheels for passenger cars 8 J x 19 H2

Genehmigungsnummer: 54047*07

Approval number:

1. Genehmigungsinhaber:

Holder of the approval:

CMS Automotive Trading GmbH

DE - 68789 St. Leon-Rot

2. Gegebenenfalls Name und Anschrift des Bevollmächtigten:

If applicable, name and address of representative:

Entfällt

Not applicable

3. Typbezeichnung:

Type:

C32 809

DE-24932 Flensburg

2

Genehmigungsnummer: 54047*07

Approval number:

4. Aufgebrachte Kennzeichnungen:

Identification markings:

Hersteller oder Herstellerzeichen

Manufacturer or registered manufacturer's trademark

Felgengröße Size of the wheel

Typ und die Ausführung Type and version

Herstelldatum (Monat und Jahr)
Date of manufacture (month and year)

Genehmigungszeichen Approval identification

Einpresstiefe Inset/outset

Anbringungsstelle der Kennzeichnungen:
 Position of the identification markings:
 An der Innen- bzw. Außenseite des Rades
 On the inside/outside of the wheel

- Zuständiger Technischer Dienst:
 Responsible Technical Service:
 TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH
 DE-51105 Köln
- 7. Datum des Prüfberichts des Technischen Dienstes: Date of test report issued by the Technical Service: **25.08.2025**
- 8. Nummer des Prüfberichts des Technischen Dienstes: Number of test report issued by that Technical Service: 55056921 (8. Ausfertigung)



DE-24932 Flensburg

3

Genehmigungsnummer: 54047*07

Approval number:

9. Verwendungsbereich:

Range of application:

Nach dieser Genehmigung darf das Genehmigungsobjekt "Sonderräder für Pkw" nur gemäß

The approval object "special wheels for passenger cars" shall only be used in accordance with

Anlage/n zum Prüfbericht Annex/es of the test report 22 - 41

1. Ausfertigung

und unter den dort genannten Bedingungen verwendet werden. and under the specified conditions mentioned there.

10. Bemerkungen:

Remarks:

Für diese nach §22 StVZO freigegebenen Rad/Reifenkombinationen ist die Berichtigung der Zulassungsbescheinigung Teil I gemäß § 15 Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) nicht erforderlich. The correction of the "Zulassungsbescheinigung Teil I" according to § 15 Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) is not required for these wheel/tire combinations according to §22 StVZO.

Es gelten die im o.g. Gutachten nebst Anlagen festgehaltenen Angaben. The indications given in the above mentioned test report including its annexes shall apply.

Anderungsabnahme gemäß § 19 (3) StVZO:
 Acceptance test of the modification as per § 19 (3) StVZO:
 Siehe Prüfbericht
 See test report

- 12. Die Genehmigung wird **erweitert** Approval is **extended**
- Grund (Gründe) für die Erweiterung der Genehmigung (falls zutreffend):
 Reason(s) for the extension (if applicable):
 Aktualisierung des Verwendungsbereiches
 Update of the range of application

Aktualisierung der Ausführungen Update of the versions



DE-24932 Flensburg

4

Genehmigungsnummer: 54047*07

Approval number:

14. Ort: **DE-24932 Flensburg**

Place:

15. Datum: 01.10.2025

Date:

16. Unterschrift: Im Auftrag

Signature:

Markus Hinrichsen

Anlagen: Enclosures:

Gemäß Inhaltsverzeichnis **According to index**



DE-24932 Flensburg

Inhaltsverzeichnis zu den Beschreibungsunterlagen Index to the information package

Nummer der Genehmigung: 54047*07

Approval No.

Ausgabedatum: 27.10.2021 letztes Änderungsdatum: 01.10.2025

Date of issue: last date of amendment:

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung Collateral clauses and instruction on right to appeal

Prüfbericht(e) Nr.:	Datum:
Test report(s) No.:	Date
55056921 (1. Ausfertigung)	07.10.2021
55056921 (2. Ausfertigung)	08.11.2021
55056921 (3. Ausfertigung)	19.07.2022
55056921 (4. Ausfertigung)	27.10.2022
55056921 (5. Ausfertigung)	01.03.2024
55056921 (6. Ausfertigung)	02.08.2024
55056921 (7. Ausfertigung)	03.07.2025
55056921 (8. Ausfertigung)	25.08.2025

Beschreibungsbogen Nr.:
Information document No.:
C32 809
C32 809
Datum:
Date
02.09.2021
25.10.2023

Liste der Änderungen:
List of modifications:

Datum:
Date

Siehe Anlage "Liste der Änderungen" des Prüfberichtes See appendix "List of modifications" of the test report



DE-24932 Flensburg

Nummer der Genehmigung: 54047*07

- Anlage -

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung

Nebenbestimmungen

Jede Einrichtung, die dem genehmigten Typ entspricht, ist gemäß der angewendeten Vorschrift zu kennzeichnen.

Das Genehmigungszeichen lautet wie folgt:

KBA 54047

Die Einzelerzeugnisse der reihenweisen Fertigung müssen mit den Genehmigungsunterlagen genau übereinstimmen. Änderungen an den Einzelerzeugnissen sind nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Kraftfahrt-Bundesamtes gestattet.

Änderungen der Firmenbezeichnung, der Anschrift und der Fertigungsstätten sowie eines bei der Erteilung der Genehmigung benannten Zustellungsbevollmächtigten oder bevollmächtigten Vertreters sind dem Kraftfahrt-Bundesamt unverzüglich mitzuteilen.

Verstöße gegen diese Bestimmungen können zum Widerruf der Genehmigung führen und können überdies strafrechtlich verfolgt werden.

Die Genehmigung erlischt, wenn sie zurückgegeben oder entzogen wird, oder der genehmigte Typ den Rechtsvorschriften nicht mehr entspricht. Der Widerruf kann ausgesprochen werden, wenn die für die Erteilung und den Bestand der Genehmigung geforderten Voraussetzungen nicht mehr bestehen, wenn der Genehmigungsinhaber gegen die mit der Genehmigung verbundenen Pflichten - auch soweit sie sich aus den zu dieser Genehmigung zugeordneten besonderen Auflagen ergeben - verstößt oder wenn sich herausstellt, dass der genehmigte Typ den Erfordernissen der Verkehrssicherheit oder des Umweltschutzes nicht entspricht.

Das Kraftfahrt-Bundesamt kann jederzeit die ordnungsgemäße Ausübung der durch diese Genehmigung verliehenen Befugnisse, insbesondere die genehmigungsgerechte Fertigung sowie die Maßnahmen zur Übereinstimmung der Produktion, nachprüfen. Es kann zu diesem Zweck Proben entnehmen oder entnehmen lassen. Dem Kraftfahrt-Bundesamt und/oder seinen Beauftragten ist ungehinderter Zutritt zu Produktions- und Lagerstätten zu gewähren.

Die mit der Erteilung der Genehmigung verliehenen Befugnisse sind nicht übertragbar. Schutzrechte Dritter werden durch diese Genehmigung nicht berührt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Genehmigung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim **Kraftfahrt-Bundesamt**, **Fördestraße 16**, **DE-24944 Flensburg**, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.



DE-24932 Flensburg

2

Approval No.: 54047*07

- Attachment -

Collateral clauses and instruction on right to appeal

Collateral clauses

All equipment which corresponds to the approved type is to be identified according to the applied regulation.

The approval identification is as follows: - see German version -

The individual production of serial fabrication must be in exact accordance with the approval documents. Changes in the individual production are only allowed with express consent of the Kraftfahrt-Bundesamt.

Changes in the name of the company, the address and the manufacturing plant as well as one of the parties given the authority to delivery or authorised representative named when the approval was granted is to be immediately disclosed to the Kraftfahrt-Bundesamt.

Breach of this regulation can lead to recall of the approval and moreover can be legally prosecuted.

The approval expires if it is returned or withdrawn or if the type approved no longer complies with the legal requirements. The revocation can be made if the demanded requirements for issuance and the continuance of the approval no longer exist, if the holder of the approval violates the duties involved in the approval, also to the extent that they result from the assigned conditions to this approval, or if it is determined that the approved type does not comply with the requirements of traffic safety or environmental protection.

The Kraftfahrt-Bundesamt may check the proper exercise of the conferred authority taken from this approval at any time. In particular this means the compliant production as well as the measures for conformity of production. For this purpose samples can be taken or have taken. The employees or the representatives of the Kraftfahrt-Bundesamt may get unhindered access to the production and storage facilities.

The conferred authority contained with issuance of this approval is not transferable. Trade mark rights of third parties are not affected with this approval.

Instruction on right to appeal

This approval can be appealed within one month after notification. The appeal is to be filed in writing or as a transcript at the **Kraftfahrt-Bundesamt**, **Fördestraße 16**, **DE-24944 Flensburg**.

Prüfbericht Nr.55056921 (8. Ausfertigung)



Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8.0Jx19H2 Typ C32 809

Hersteller CMS Automotive Trading GmbH

Seite 1 von 5

Auftraggeber CMS Automotive Trading GmbH

SAP Allee 2 / Gewerbepark

68789 St.Leon-Rot 49 02 0112205

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

ModellC32TypC32 809Radgröße8.0Jx19H2ZentrierartMittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring		Ein-	Rad-	Abroll-	Gültig ab
		Lochkreis- (mm)/	I.	last (kg)	umfang	Herstell-
		Mittenloch-ø	tiefe		(mm)	datum
		(mm)	(mm)			
C32 809 42 56	1379/03 CMS / ohne Ring	5/108/63,4	42	1000	2400	7/2021
C32 809 42 56E	1379/18 CMS / ohne Ring	5/108/63,4	42	875	2400	7/2025
C32 809 48 56	1379/11 CMS / ohne Ring	5/108/63,4	48	1000	2400	6/2023
C32 809 48 56E	1379/25 CMS / ohne Ring	5/108/63,4	48	875	2400	7/2025
C32 809 50 56	1379/13 CMS / ohne Ring	5/108/63,4	50	1000	2400	3/2024
C32 809 50 56	1379/13 CMS / ohne Ring	5/108/63,4	50	1000	2400	3/2024
C32 809 50 56E	1379/27 CMS / ohne Ring	5/108/63,4	50	875	2400	7/2025
C32 809 50 56E	1379/27 CMS / ohne Ring	5/108/63,4	50	875	2400	7/2025
C32 809 32 82SE	1379/23 CMS / Ø66,45-Ø57,1	5/112/57,1	32,5	875	2300	7/2025
C32 809 32 82S	1379/09 CMS / Ø66,45-Ø57,1	5/112/57,1	32,5	1000	2300	6/2023
C32 809 34 82S	1379/02 CMS / Ø66,45-Ø57,1	5/112/57,1	34	1000	2400	7/2021
C32 809 34 82SE	1379/17 CMS / Ø66,45-Ø57,1	5/112/57,1	34	875	2400	7/2025
C32 809 45 60SE	1379/16 CMS / ohne Ring	5/112/57,1	45	875	2400	7/2025
C32 809 45 94SE	1379/24 CMS / ohne Ring	5/112/57,1	45	875	2300	7/2025
C32 809 45 60S	1379/01 CMS / ohne Ring	5/112/57,1	45	1000	2400	7/2021
C32 809 45 94S	1379/10 CMS / ohne Ring	5/112/57,1	45	1000	2300	6/2023
C32 809 45 94S	1379/10 CMS / ohne Ring	5/112/57,1	45	1000	2300	6/2023
C32 809 45 94SE	1379/24 CMS / ohne Ring	5/112/57,1	45	875	2300	7/2025
C32 809 32 82S	1379/09 CMS / ohne Ring	5/112/66,5	32,5	1000	2300	6/2023
C32 809 32 82S	1379/09 CMS / ohne Ring	5/112/66,5	32,5	1000	2300	6/2023
C32 809 32 82SE	1379/23 CMS / ohne Ring	5/112/66,5	32,5	875	2300	7/2025
C32 809 32 82SE	1379/23 CMS / ohne Ring	5/112/66,5	32,5	875	2300	7/2025
C32 809 34 82SE	1379/17 CMS / ohne Ring	5/112/66,5	34	875	2400	7/2025
C32 809 34 82S	1379/02 CMS / ohne Ring	5/112/66,5	34	1000	2400	7/2021
C32 809 34 82S	1379/02 CMS / ohne Ring	5/112/66,5	34	1000	2400	7/2021
C32 809 34 98S	1379/04 CMS / ohne Ring	5/112/66,5	34	1000	2400	3/2022
C32 809 34 98SE	1379/19 CMS / ohne Ring	5/112/66,6	34	875	2400	7/2025
C32 809 51 10E	1379/22 CMS / Ø67,1-Ø56,1	5/114,3/56,1	51	875	2300	7/2025
C32 809 51 10	1379/08 CMS / Ø67,1-Ø56,1	5/114,3/56,1	51	1000	2300	12/2023
C32 809 51 10	1379/08 CMS / Ø67,1-Ø64,1	5/114,3/64,1	51	1000	2300	12/2023
C32 809 51 10E	1379/22 CMS / Ø67,1-Ø64,1	5/114,3/64,1	51	875	2300	7/2025
C32 809 51 10E	1379/22 CMS / Ø67,1-Ø66,1	5/114,3/66,1	51	875	2300	7/2025
C32 809 51 10	1379/08 CMS / Ø67,1-Ø66,1	5/114,3/66,1	51	1000	2300	12/2023
C32 809 51 10	1379/08 CMS / ohne Ring	5/114,3/67,1	51	1000	2300	12/2023
C32 809 51 10E	1379/22 CMS / ohne Ring	5/114,3/67,1	51	875	2300	7/2025
C32 809 45 77	1379/12 CMS / ohne Ring	5/120/64,1	45	1000	2300	2/2024
C32 809 45 77E	1379/26 CMS / ohne Ring	5/120/64,1	45	875	2300	7/2025
C32 809 50 77	1379/06 CMS / ohne Ring	5/120/64,1	50	1000	2300	12/2023
C32 809 50 77E	1379/21 CMS / ohne Ring	5/120/64,1	50	875	2300	7/2025





Hersteller CMS Automotive Trading GmbH

					Seit	e 2 von 5
Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/	Ein-	Rad-	Abroll-	Gültig ab
		Lochkreis- (mm)/	press-	last (kg)	umfang	Herstell-
		Mittenloch-ø	tiefe		(mm)	datum
		(mm)	(mm)			
C32 809 58 71SE	1379/20 CMS / ohne Ring	5/120/65,1	58	875	2300	7/2025
C32 809 58 71S	1379/05 CMS / ohne Ring	5/120/65,1	58	1000	2300	8/2022

Kennzeichnung

KBA-Nummer 54047 Herstellerzeichen CMS

Radtyp und Ausführung

Radgröße

Einpreßtiefe

Gießereikennzeichen

C32 809 (s.o.)

8.0Jx19H2

ET.. (s.o.)

CMS

Herstellungsdatum Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

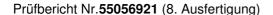
- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Ein-	Radlast	Abroll-	Ver-	Datum	Ort
		press-	(kg)	umfang	fahr-		
		tiefe		(mm)	en		
		(mm)					
C32 809 42 56	5/108/63,4	42	1000	2400	FE	08/2021	Lambsheim
C32 809 48 56	5/108/63,4	48	1000	2400	FE	11-12/2023	Lambsheim
C32 809 45 94S	5/112/57,1	45	1000	2300	FE	12/2023	Lambsheim
C32 809 45 60S	5/112/57,1	45	1000	2400	FE	08/2021	Lambsheim
C32 809 32 82S	5/112/66,6	32,5	1000	2300	FE	10/2023	Lambsheim
C32 809 34 82S	5/112/66,6	34	1000	2400	FE	08/2021	Lambsheim
C32 809 34 98S	5/112/66,6	34	1000	2400	FE	04/2022	Lambsheim
C32 809 51 10	5/114,3/67,1	51	1000	2300	FE	02/2024	Lambsheim
C32 809 46 77	5/120/64,1	46	1000	2300	FE	02/2024	Lambsheim
C32 809 50 77	5/120/64,1	50	1000	2300	FE	02/2024	Lambsheim
C32 809 58 71S	5/120/65,1	58	1000	2300	FE	09/2022	Lambsheim

ZnO=Zinkoxydpaste

FE=Farbeindringverfahren





Hersteller CMS Automotive Trading GmbH

Seite 3 von 5

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Ein- press- tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifengröße	Datum	Ort
C32 809 42 56	5/108/63,4	42	1000	215/35R19	09/2021	Lambsheim
C32 809 45 60S	5/112/57,1	45	1000	215/35R19	08/2021	Lambsheim
C32 809 34 82S	5/112/66,6	34	1000	215/35R19	08/2021	Lambsheim
C32 809 58 71S	5/120/65,1	58	1000	215/35R19	09/2022	Lambsheim
C32 809 48 56	5/108/63,4	48	1000	215/35R19	11/2023	Lambsheim
C32 809 51 10	5/114,3/67,1	51	1000	215/35R19	02/2024	Lambsheim

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Ausführung			Radlast (kg)		Ver- fahr- en	Datum	Ort
C32 809 42 56	5/108/63,4	42	1000	285/55R19	FE	08/2021	Lambsheim
C32 809 34 82S	5/112/66,6	34	1000	285/55R19	FE	08/2021	Lambsheim

ZnO=Zinkoxydpaste FE=Farbeindringverfahren

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

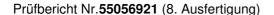
Das Gewicht der nicht lackierten Sonderradausführung C32 809 42 56 108/5-ET42 betrug 15,54 kg.

Prüfort und Prüfdatum

Siehe Tabelle Testdaten.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.





Hersteller CMS Automotive Trading GmbH

Seite 4 von 5

Hinweis

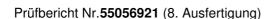
Bei Radausführungen ohne Zentrierring und Fahrzeugtypen, für die die Anforderungen der VO (EU) 2019/2144 gelten (Fahrzeuge der Klassen M, N und O im Sinne des Artikels 4 der Verordnung (EU) 2018/858) gilt:

Ohne Genehmigung nach UN-Regelung Nr. 124 ist die Verwendung der in den Anlagen genannten Rad-/Reifen-Kombinationen nur zulässig, wenn sie nicht serienmäßig vom Fahrzeughersteller freigegeben sind (z. B. EU-Übereinstimmungsbescheinigung (COC) oder Fahrzeugpapiere).

Anlagen

Beschreibung	-	02.09.2021
•	mit Änderung vom	25.10.2023
Anlage zur Radbeschreibung	C32 809	02.09.2021
ğ ğ	mit Änderung vom	06.08.2025
Radzeichnung	J 1379 000-G	06.06.2021
.	mit Änderung vom	31.07.2025
Radzeichnung	J 1379 001	05.06.2021
Radzeichnung	J 1379 002	05.06.2021
Radzeichnung	J 1379 003	05.06.2021
Radzeichnung	J 1379 004	16.11.2021
Radzeichnung	J 1379 005	21.02.2022
Radzeichnung	J 1379 006-A	13.06.2022
	mit Änderung vom	19.09.2022
Radzeichnung	J 1379 008 A	02.05.2023
· ·	mit Änderung vom	10.06.2023
Radzeichnung	J 1379 009	02.05.2023
Radzeichnung	J 1379 010	02.05.2023
Radzeichnung	J 1379 011	17.05.2023
Radzeichnung	J 1379 012	06.02.2024
Radzeichnung	J 1379 013	21.03.2024
Radzeichnung	J 1379 016	31.07.2025
Radzeichnung	J 1379 017	31.07.2025
Radzeichnung	J 1379 018	31.07.2025
Radzeichnung	J 1379 019	31.07.2025
Radzeichnung	J 1379 020	31.07.2025
Radzeichnung	J 1379 021	31.07.2025
Radzeichnung	J 1379 022	31.07.2025
Radzeichnung	J 1379 023	31.07.2025
Radzeichnung	J 1379 024	31.07.2025
Radzeichnung	J 1379 025	31.07.2025
Radzeichnung	J 1379 026	31.07.2025
Radzeichnung	J 1379 027	31.07.2025
Befestigungsmittelzeichnung	-	04.05.2022
Nabenkappenzeichnung	-	20.07.2023
Zentrierringzeichnung	<u>-</u>	28.05.2025
Verwendung	Anlage 1-41	

Der Prüfbericht umfasst Blatt 1 bis 5.





Hersteller CMS Automotive Trading GmbH

Seite 5 von 5

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lambsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lambsheim, 25. August 2025

Kocher 00453763.DOCX



Anlage "Liste der Änderungen" zu Prüfbericht Nr. 55056921 (8. Ausfertigung)

Prüfgegenstand

PKW-Sonderrad 8.0Jx19H2 Typ C32 809

Hersteller

CMS Automotive Trading GmbH

Seite 1 von 1

Liste der Änderungen

Es wird geändert: Aktualisierung Verwendungsbereich

Aktualisierung Anlage zur Radbeschreibung

Es wird berichtigt:

Es wird hinzugefügt: Neue Radzeichnungen

Verwendungsbereichsgutachten ergänzt

Neue Radausführungen ergänzt:

C32 809 45 60SE C32 809 34 82SE C32 809 42 56E C32 809 34 98SE C32 809 58 71SE C32 809 50 77E C32 809 51 10E C32 809 32 82SE C32 809 45 94SE C32 809 45 77E C32 809 50 56E

Es entfällt:



Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8.0Jx19H2 Typ C32 809

Hersteller CMS Automotive Trading GmbH

Seite 1 von 21

Auftraggeber CMS Automotive Trading GmbH

SAP Allee 2 / Gewerbepark

68789 St.Leon-Rot 49 02 0112205

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

ModellC32TypC32 809Radgröße8.0Jx19H2ZentrierartMittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/	Einpress-	Rad- last	Abrollumfang
		Lochkreis- (mm)/	tiefe (mm)	(kg)	(mm)
		Mittenloch-ø (mm)			
C32 809 42	1379/18 CMS / ohne Ring	5/108/63,4	42	875	2400
56E	_				

Kennzeichnungen

KBA-Nummer 54047 Herstellerzeichen CMS

Radtyp und Ausführung

Radgröße

Einpresstiefe

Herstelldatum

C32 809 (s.o.)

8.0Jx19H2

ET.. (s.o.)

Monat und Jahr

Befestigungsmittel

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)	Artikel-Nr.
S01	Serienschraube M14x1,5 (2-tlg.)	Kegel 60°	140	34	Serie
S02	Mutter M12x1,5	Kegel 60°	110	-	Z35OR
S03	Mutter M12x1,5	Kegel 60°	135	-	Z35OR
S04	Mutter M12x1,5	Kegel 60°	130	-	Z35OR
S05	Mutter M12x1,5 mit Schaft	Kegel 60°	140	-	Z88OR
S06	Mutter M12x1,5	Kegel 60°	125	_	Z35OR
S07	Mutter M14x1,5	Kegel 60°	140	_	Z84OR
S08	Serienmutter M14x1,5	Kegel 60°	220	_	Serie
S09	Mutter M14x1,5	Kegel 60°	125	_	Z84OR
S10	Mutter M14x1,5	Kegel 60°	135	-	Z84OR
S11	Serienmutter M14x1,5	Kegel 60°	204	-	Serie
S12	Serienschraube M14x1,5 (2-tlg.)	Kegel 60°	180	34	Serie

Prüfungen

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 (in der jeweils gültigen Fassung) wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

Verwendungsbereich

Hersteller Ford, Jaguar, Land Rover, Lynk&Co, Smart, Volvo

Spurverbreiterung innerhalb 2%



Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8.0Jx19H2 Typ C32 809

				Seite 2 von 21
Handelsbezeichnung	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und	Auflagen und
Fahrzeug-Typ			Hinweise	Hinweise
ABE/EWG-Nr.				
Ford C-MAX	66-107	225/35R19	K1a K25 K29 K2b K41 K42 K45	A01 A12 A19
DM2			K46 K56 T88	A99 B02 S04
e13*2001/116*0109*.	00.404	005/05040		1001 010 010
Ford C-Max (Compact)	63-134	225/35R19	K1a K2b T84 T88	A01 A12 A19
DXA	63-134	235/35R19	K1a K1b K2b K5d T87 T91	A58 A99 B02
e13*2007/46*1103* - incl. Facelift 2015	63-134	245/30R19	K1c K2a K2b K4i K5d K6i K8e T89	KoS S03
Ford Edge	132-155	235/55R19	A33	A19 A56 A99
SBF	132-155	255/50R19	A01 A12 K1a K1b K2b	S08
e1*2007/46*	132-155	265/50R19	A01 A12 K1a K1b K2b	
1524*00-02				
Ford Edge	110-175	235/55R19	A33	A19 A57 A99
SBF	110-175	255/50R19	A01 A12 K1a K1b K2b	S08
e1*2007/46*	110-175	265/50R19	A01 A12 K1a K1b K2b	
1524*03				
ab MJ 2019				
Ford Focus (II)	59-166	225/35R19	A01 Car Flh K56 Sth T84 T88	A12 A19 A99
DA3, DB3	59-92,107	215/35R19	Flh Sth T85	B02 S04
e13*2001/116*				
0144,0157*	63-134	015/05010	T05	A10 A10 AE0
Ford Focus (III) DYB	63-134	215/35R19	T85 T84 T88	A12 A19 A58 A99 Car Flh
e13*2007/46*1138*	63-134	225/35R19 235/35R19	A01 K1a K8d T87 T91	Lim S04
- incl. Facelift 2014	63-134	245/30R19	A01 K1a K1b K2b K4b K8d T89	
Ford Focus (IV)	63-134	225/35R19	K2b T84 T88	A01 A12 A19
DEH	63-134	225/40R19	K2b	A58 A99 F23
e13*2007/46*1911*	63-134	235/35R19	K1a K2b	Flh KOV NoP
	63-134	245/35R19	K1a K1b K2b K5b	S03
Ford Focus (IV)	85-134	225/35R19	K2b T84 T88	A01 A12 A19
DEH	85-134	225/40R19	K2b	A58 A99 F24
e13*2007/46*1911*	85-134	235/35R19	K1a K2b T87 T91	Flh KOV NoP
	85-134	245/35R19	K1a K1b K2b K5b	S03
Ford Focus Active (IV)	63-134	225/40R19		A12 A19 A58
DEH	63-134	235/40R19		A99 Flh KMV
e13*2007/46*	63-134	245/35R19	A01 K5w K6w	NoP V19 S03
1911*03	63-134	245/40R19	A01 K5w K6w	
Ford Focus Cabrio (II)	74-107	225/35R19	K2b K44 K46 K56 T88	A01 A12 A19
DB3				A99 B02 Cbo
e13*2001/116*0157*.				S04



Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8.0Jx19H2 Typ C32 809

				Seite 3 von 21
Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Ford Focus RS (III) DYB, DYB-RS e13*2007/46*1138*; e13*2007/46*1616*	257 257 257	225/35R19 235/35R19 245/30R19	M+S T88 A01 K1a K2b A01 K1a K2b T89	A12 A19 A56 A99 Flh S04
Ford Focus ST (III) DYB e13*2007/46*1138* incl. Facelift 2015	136, 184 136, 184 136, 184	225/35R19 235/35R19 245/30R19	T88 A01 K1a K8d A01 K1a K1b K2b K4b K8d T89	A12 A19 A58 A99 Car Flh S04
Ford Focus ST (IV) DEH e13*2007/46* 1911*05	140, 206 140, 206 140, 206	225/35R19 235/35R19 245/35R19	M+S T88 A01 K1a K2b K4i K5b K8d K9v T87 T91 A01 K1c K2b K4i K5d K8i K9v	A12 A19 A58 A99 Car F80 Flh ML7 S03
- ohne Track-Pack Ford Focus Turnier (IV) DEH e13*2007/46*1911*	63-134 63-134 63-134	225/35R19 225/40R19 235/35R19 245/35R19	K2b T88 K2b K1a K2b T87 T91 K1a K1b K2b K5b	A01 A12 A19 A58 A99 Car F24 KOV NoP S03
Ford Focus Turnier Active (IV) DEH e13*2007/46* 1911*03	63-134 63-134 63-134	225/40R19 235/40R19 245/35R19 245/40R19	A01 K5w K6w A01 K5w K6w	A12 A19 A58 A99 Car F24 KMV NoP V19 S03
Ford Galaxy (III) WA6, WAH6 e13*2001/116* 0185*24; e13*2007/46*2374* ab MJ 2016 (MK3)	88-177 88-177 88-177	235/45R19 245/40R19 245/45R19	T95 T99 T94 T98	A12 A19 A57 A99 MHy NoE S08
Ford Kuga (I) DM2 e13*2001/116* 0109*19-31	100-147 100-147 100-147	235/45R19 245/40R19 245/45R19		A12 A19 A57 A99 B02 S04
Ford Kuga (II) DM2 e13*2001/116* 0109*31 - ab Modell 2013	85-134 85-178 85-178 85-178 85-178	225/45R19 235/40R19 235/45R19 245/40R19 245/45R19	R37 A01 G01	A12 A19 A57 A99 S03
- incl. Facelift 2016 Ford Kuga (III) DFK e13*2007/46*2188* incl. Facelift 2024	88-140 88-140 88-140 88-140	225/55R19 235/50R19 245/50R19 255/45R19	A01 K1c K2b K6y A01 K6y	A12 A19 A57 A99 NoP S03



Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8.0Jx19H2 Typ C32 809

				Seite 4 von 2
Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Ford Kuga (III) PHEV	111, 112	225/55R19		A12 A19 A58
DFK, DFHK	111, 112	235/50R19		A99 S03
e13*2007/46*2188*;	111, 112	245/50R19	A01 K1c K2b K6y	
e13*2018/858*	111, 112	255/45R19	A01 K6y	
00042*				
- Plug-in Hybrid				
- incl. Facelift 2024				
Ford Mondeo (III)	66-166	225/35R19	K1c K2b K56 T84 T88	A01 A12 A19
B4Y, B5Y				A58 A99 B02
e1*98/14*				Flh Sth S02
0154,0155* Ford Mondeo (IV)	74-176	235/35R19	A01 G40 K2b T87 T91	A12 A19 A58
BA7	74-176	235/33R19 235/40R19	A01 G40 K2b T67 T91 A01 G81 K2b R69	A99 B02 Flh
e13*2001/116*	74-176	245/30R19	A01 K2b T89 X98	Lim S05
0249*00-25	74-176	245/30R19	A01 G98 K2b T89	
- incl. Facelift 2010	74-176	245/35R19	A01 G81 K2b T89 T93	
	81,92,107	225/35R19	A01 G40 T88 X98	
	81,92,107	225/35R19	R69 T88	
Ford Mondeo (V)	85-177	225/40R19	T89 T93	A12 A19 A57
BA7	85-177	235/40R19	A01 K2b K6g	A99 Flh Lim
e13*2001/116*	85-177	245/35R19	A01 K1a K1b K2b K4i K6g K6j	S03
0249*26			T89 T93	
- ab MJ 2015 (MK5)				
Ford Mondeo Hybrid (V)	103	225/40R19	T93	A12 A19 A58
BA7-HEV, BA7H	103	235/40R19	A01 K2b K6g	A99 Car Lim
e13*2007/46*1485*	103	245/35R19	A01 K1a K1b K2b K4i K6g K6j T93	S03
Ford Mondeo Turnier (III)	66-166	225/35R19	K1c K2b T88	A01 A12 A19
BWY e1*98/14*0156*	66-166	235/35R19	G01 K1c K2b K46 T87 T91	A58 A99 B02 Car S02
Ford Mondeo Turnier (IV)	74-176	235/35R19	G40 K2b T87 T91	A01 A12 A19
BA7	74-176	235/40R19	G81 K2b R69 T92 T96	A58 A99 B02
e13*2001/116*	74-176	245/35R19	G81 K2b T89 T93	Car S05
0249*00-25	81,92	225/35R19	G40 T88 X98	
- incl. Facelift 2010	81,92	245/30R19	K2b T89 X98	
	81,92	245/30R19	G98 K2b T89	
Ford Mondeo Turnier (V)	85-177	225/40R19	T89 T93	A12 A19 A57
BA7	85-177	235/40R19	A01 K2b K6g	A99 Car S03
e13*2001/116* 0249*26 - ab MJ 2015 (MK5)	85-177	245/35R19	A01 K1a K1b K2b K4i K6g K6j T89 T93	
Ford Mustang Mach-E	92-140	225/55R19		A12 A19 A57
LSK, LSBK	92-140	235/50R19	A01 K1a K1b K2b	A99 B72 S11
e13*2007/46*2387*;	92-140	255/45R19	A01 K1a K1b K2b	
e1*2018/858*00365* - Elektro	52 110		, is in a new	



Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8.0Jx19H2 Typ C32 809

				Seite 5 von 2
Handelsbezeichnung	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und	Auflagen und
Fahrzeug-Typ	Hinweise		Hinweise	
ABE/EWG-Nr.				
Ford Puma	70-114	225/40R19	K1b	A01 A12 A19
J2K	70-114	235/40R19	K1a K1b K2b	A58 A99 NoE
e9*2007/46*	70-114	245/35R19	K1a K1b K2b	NoP V19 S03
3165*00-15				
Ford Puma	92, 114	225/40R19	K1b	A01 A12 A19
J2K	92, 114	235/40R19	K1a K1b K2b	A58 A99 NoE
e9*2007/46*3165*16	92, 114	245/35R19	K1a K1b K2b	NoP V19 S03
- ab Facelift 2024				
Ford Puma ST	118,147	225/40R19	K1b	A01 A12 A19
J2K	118,147	235/40R19	K1a K1b K2b	A58 A99 NoE
e9*2007/46*	118,147	245/35R19	K1a K1b K2b	NoP V19 S03
3165*00-15				
Ford Puma ST	118	225/40R19	K1b	A01 A12 A19
J2K	118	235/40R19	K1a K1b K2b	A58 A99 NoE
e9*2007/46*3165*16	118	245/35R19	K1a K1b K2b	NoP V19 S03
- ab Facelift 2024				
Ford S-Max (II)	88-177	235/45R19	T95 T99	A12 A19 A57
NA6, WAH6 88-177		245/40R19	T94 T98	_A99 MHy NoE
e13*2001/116*	88-177	245/45R19		S08
0185*24;				
e13*2007/46*2374*				
- ab MJ 2016				
ford Tourneo Courier 92 225/40R19		T89 T93	A12 A19 A58	
N1P	92	235/35R19	T91	A99 NoE NoP
e13*2018/858*00648*	92	235/40R19	T92 T96	S03
	92	245/35R19	T89 T93	
Ford Transit/Tourneo	55-125	225/40R19	T93	A12 A19 A58
Connect	55-125	235/35R19	A01 K1a K1b K2b K4i K6f T91	A99 S03
PJ2, PU2	55-125	245/35R19	A01 K1a K1b K2b K4i K6f T93	
e1*2001/116*				
0207*16-25;				
e1*2007/46*				
0272*04-13,				
- Modell 2014 bis 2017				
- mit Radmuttern M12x1,5		222//22//2	001 =00	
Ford Transit/Tourneo	55-88	225/40R19	G01 T93	A01 A12 A19
Connect	55-88	235/35R19	K1a K1b K2b K4i K6f T91	A58 A99 S11
PJ2, PU2	55-88	245/35R19	K1a K1b K2b K4i K6f T93	
e1*2001/116*				
0207*26; e1*2007/46*0272*14				
ab Modelljahr 2018				
- mit Radmuttern M14x1,5	İ			1



Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8.0Jx19H2 Typ C32 809

				Seite 6 von 2	
Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise	
Ford Transit/Tourneo	73, 74	225/40R19	A01 G15 T89 T93	A12 A19 A58	
Courier	73, 74	235/35R19	A01 G15 T91	A99 NoE NoP	
N3P	73, 74	235/40R19	A01 G15 T92 T96	S03	
e13*2018/858*00649*	73, 74	245/30R19	T89		
- nur mit 15 Zoll	73, 74	245/35R19	A01 G15 T89 T93		
Serienbereifung	70, 71	2 10/001110	7.61 616 166 166		
Ford Transit/Tourneo	73-92	225/40R19	T89 T93	A12 A19 A58	
Courier	73-92	235/35R19	T91	A99 NoE NoP	
N3P	73-92	235/40R19	T92 T96	Z16 Z17 S03	
e13*2018/858*00649*	73-92	245/35R19	T89 T93		
- mit 16/17 Zoll	7 6 6 2				
Serienbereifung					
Jaguar F-Pace	120-132	235/55R19	A10	A19 A57 A99	
DC	120-132	245/55R19	A32	S09	
e11*2007/46*3324*;	120-280	255/55R19	A98		
e5*2007/46*1047*::	120-280	265/50R19	A12		
	120-280	265/55R19	A12		
Jaguar S-Type	147-219	235/35R19	K42 R37 T91	A01 A12 A19	
CCX	147-219	245/35R19	K1a K2b K42 K44 T93	A99 B02 K41	
e11*98/14*0115*				K56 S06	
Jaguar XE	120-184	225/40R19	T93	A12 A19 A58	
JA	120-184	235/35R19	A01 K1a T91	A99 Lim P35	
∋11*2007/46*2150*,	120-184	235/40R19	A01 K1a	V19 S06	
e5*2007/46*1049*	120-184	245/35R19	A01 K1a T93		
Jaguar XF	120-202	235/40R19	A10	A19 A99 B03	
CC9	120-202	235/45R19	A12	Lim S06	
e11*2001/116*0323*.	120-202	245/40R19	A32		
Jaguar XF	120-221	225/45R19	A12 R37 T92 T96	A19 A58 A99	
JB	120-221	235/40R19	A32 R37 T92 T96	Lim V19 S06	
e11*2007/46*2981*, e5*2007/46*1048*	120-280	245/40R19	A91		
Jaguar XJ	152-291	245/40R19	R37 T94 T98	A12 A19 A99	
V*3	152-291	245/45R19	A01 K41 M+S R09	B02 NBF S06	
e11*2001/116*0217*	152-291	255/40R19	A01 K41	T	
Jaguar X-Type	96-170	225/35R19	K1a K2b K41 K42 K45 K46 L02	A01 A12 A19	
CF1]		T88 Y16	A99 B02 Lim	
e11*98/14*0176*				S02	
and Rover Discovery	110-177	225/55R19	AS9 R37	A19 A57 A99	
Sport	110-213	235/50R19	A98	S10	
_C	110-213	235/55R19	AS9		
e11*2007/46*1659*;	110-213	245/50R19	A01 A12 K1a		
e5*2007/46*1058*00-02	110 210		ποι πιε πια		
- bis Modelljahr 2019					
_and Rover Freelander 2	110-171	235/55R19	K1a K2b	A01 A12 A19	
LF	110-171	255/50R19	K1c K2b	A99 S07	
e11*2001/116*0300*.					



Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8.0Jx19H2 Typ C32 809

				Seite 7 von 21	
Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise	
Land Rover Range-Rover	110-213	235/50R19		A12 A19 A57	
Evoque	110-213	235/55R19		A99 Cbo Cpe	
LV, LV-A e11*2007/46*0223*; e3*2007/46*0221*	110-213	255/45R19		Y85 S07	
Land Rover Range-Rover	110-147	225/55R19	R37	A12 A19 A57	
Evoque	110-221	235/55R19	1107	A99 MpH S10	
LZ e5*2007/46*0076*		200,001110			
Land Rover Range-Rover	132-184	235/55R19	A10 R37	A19 A56 A99	
Velar	132-184	245/55R19	A10 R37	NoP Z18 S07	
LY	132-280	255/55R19	A10		
e11*2007/46*3954*;	132-280	265/50R19	A32		
e5*2007/46*1057*	132-280	265/55R19	A12		
Lynk & Co 01	102	235/50R19	A01 A12 K1a K1b K2b	A19 A58 A99	
CX11	102	245/45R19	A92	V19 S01	
e9*2018/858*11641* - Plug-in Hybrid - ab Facelift 2025	102	255/45R19	A01 A12 K1a K1b K2b		
Lynk & Co 01	105	235/50R19	A01 A12 K1a K1b K2b	A19 A58 A99	
GX6	105	245/45R19	A90	NoP V19 S01	
e9*2018/858*11032* - Hybrid	105	255/45R19	A01 A12 K1a K1b K2b		
Lynk & Co 02	75 (200)	235/50R19	ASo	A19 A58 A99	
E335	75 (200)	245/45R19	A32	V19 S01	
e9*2018/858*11646*	75 (200)	245/50R19	A01 A12 K1a K2b		
- Elektro	75 (200)	255/45R19	A12		
Smart #1	75, 116	235/45R19	K1a K1b	A01 A12 A19	
HX11 e1*2018/858*00227* - Elektro	75, 116	245/40R19	K1c T98	A57 A99 S12	
Smart #3 HC11 e1*2018/858*00349* - Elektro	75, 116	245/45R19	A32	A19 A57 A99 S12	
Volvo C30	73-169	225/35R19	K1c K25 K2b K42 T84 T88	A01 A12 A19	
M, M-2D e4*2001/116*0076*, e1*2001/116*0427*	73-169	235/35R19	K1c K2b K41 K42 K45 LK6	A58 A99 B02 Com S02	
Volvo C70	100-169	225/35R19	T88	A12 A19 A99	
M e4*2001/116* 0076*08	100-169	235/35R19	T87 T91	B02 Cbo S02	
Volvo EX30	75, 116	225/45R19	A32 T96	A19 A57 A99	
2	75, 116 75, 116	225/50R19	A12	KOV S01	
e9*2018/858*11478*	75, 116	235/45R19	A32		
- Elektro	75, 116	_00, 101110	, ···		



Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8.0Jx19H2 Typ C32 809

				Seite 8 von 2
Handelsbezeichnung	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und	Auflagen und
Fahrzeug-Typ			Hinweise	Hinweise
ABE/EWG-Nr.				
Volvo S40, V50	73-169	225/35R19	K1c K25 K2b K41 K42 K45 K46	A01 A12 A19
M			T84 T88	A99 B02 Car
e4*2001/116*0076*	73-169	235/35R19	K1c K2b K42 K43 K45 K46 LK6 T87 T88	Lim S02
Volvo S60	120-186	225/40R19	R37 T89 T93	A12 A19 A57
Z	120-240	235/40R19		A99 KOV Lim
e4*2007/46*	120-240	245/40R19	A01 GV2 LV4	NBF NoP S01
1315*05	120-240	245/40R19	Z20	
Volvo S60, V60	84-177	225/35R19	A58 K2b K4i K6f T88	A01 A12 A19
F, F-N2D	84-177	245/30R19	A58 K1c K2b K4i K6f T89	A57 A99 Car
e9*2007/46*0023*;	84-180	235/35R19	K1a K1b K2b K4i K6f T87 T91	Lim Npf V00
e13*2007/46*1157*	84-242	235/40R19	G03 K1a K1b K2b K3i K4i K6f	V19 S01
	84-242	245/35R19	K1c K2b K4i K6f T89 T93	
Volvo S60, V60 Polestar	258, 270	235/40R19	K2b K3i K4i K5f K6r	A01 A12 A19
F, F-N2D	258, 270	245/35R19	K1a K1b K2b K3i K4i K5f K6r	A56 A99 Car
e9*2007/46*0023*;	258, 270	245/40R19	K1a K1b K2b K3i K4i K5f K6r	Lim Npf S01
e13*2007/46*1157*	, -			
Volvo S60CC, V60CC	110-187	225/45R19		A12 A19 A57
F	110-187	235/40R19		A99 Car KMV
		235/45R19	A01 K3s	Lim S01
- Cross Country	110-187	245/40R19		7
Volvo S80	80-180	0-180 235/35R19 T91		A12 A19 A99
A, A-2D	80-232	225/40R19	Т93	S01
e9*2001/116*0057*,	80-232	235/40R19	A01 G03 T92 T96	7
e1*2001/116*0504*	80-232	235/40R19	R09 T92 T96	7
	80-232	245/35R19	A01 K1a K1b K2b K46 T93	7
Volvo S90, V90	110-187	225/45R19	A12 R37	A19 A57 A99
P	110-187	235/40R19	A98 R37	Car KOV Lim
e4*2007/46*1067*			NBF NoP S01	
Volvo S90, V90 -T6/T8	186-235	245/40R19	A98 T98	A19 A56 A99
P				B65 Car KOV
e4*2007/46*1067*				Lim S01
- Twin Engine Hybrid				
Volvo V40	84 - 187	225/35R19	T84 T88	A12 A19 A58
M, M-N2E	84 - 187	235/35R19	A01 K1a K1b K6g T87 T91	A99 Flh V19
e4 [*] 2001/116*	84 - 187	245/30R19	A01 K1c K2b K6g T89	X4V S04
0076*27;			J	
e13*2007/46*1337*				<u> </u>
Volvo V40 CC	84-187	225/40R19	A33	A19 A57 A99
M, M-N2E	84-187	235/35R19	A01 A12 K1a K1b T87 T91	Flh S04
e4*2001/116*	84-187	245/35R19	A01 A12 K1c	7
0076*29;				
e13*2007/46*1337*				
- Cross Country				<u> </u>
Volvo V60	120-162	235/40R19	G81 K1a K1b K2b K3i K4i K5b	A01 A12 A19
G			K6f T96	A56 A99 Car
e9*2007/46*0093*	120-162	245/35R19	K1c K2b K4i K6f T93	S01
- Twin Engine Hybrid				



Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8.0Jx19H2 Typ C32 809

				Seite 9 von 2	
Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise	
ABE/EWG-Nr.					
Volvo V60	110-186	225/40R19	R37 T89 T93	A12 A19 A57	
<u>7</u>	110-240	235/40R19		A99 Car KOV	
e4*2007/46*1315*	110-240	245/40R19	A01 GV2 LV4	NBF NoP S01	
	110-240	245/40R19	Z20		
Volvo V60 CC	110-186	225/45R19	K1a K1b	A01 A12 A19	
<u>7</u>	110-186	235/45R19	K1a K1b	A56 A99 Car	
e4*2007/46*1315*	110-186	245/40R19	K1c K2a K2b	KMV NBF NoF	
Cross Country	110-186	245/45R19	K1c K2a K2b	S01	
Volvo V60, S60 -T6/T8	186-233	235/40R19	T96	A12 A19 A56	
<u>z</u>	186-233	245/40R19	A01 GV2 LV4	A99 Car KOV	
e4*2007/46*1315* Twin Engine Hybrid	186-233	245/40R19	Z20	Lim MpH S01	
Volvo V70	80-180	235/35R19	T91	A12 A19 A99	
B, /-2D, /-N2D, /-N2E	80-224	225/40R19	T93	Car X7V S01	
9*2001/116*0065*;	80-224	235/40R19	A01 G03 T92 T96		
e1*2001/116*0505*;	80-224	235/40R19	R09 T92 T96		
e1*2007/46*0495*; e13*2007/46*1203*	80-224	245/35R19	A01 K1a K1b K46 T93		
Volvo V90 CC	120-240	235/50R19	A01 A12 K1a K2b	A19 A56 A99	
	120-240	245/45R19	A98	KMV NBF NoF	
e4*2007/46*1067*01 Cross Country	120-240	255/45R19	A01 A12 K1a K2b	S01	
Volvo XC40	95-184	235/50R19	K1a K1b K2a K2b	A01 A12 A19	
X	95-184	245/45R19	K2b	A57 A99 MpH	
9*2007/46*3146*	95-184	245/50R19	K1c K2c	NoE S01	
	95-184	255/45R19	K1a K1b K2a K2b		
Volvo XC60	100-242	235/55R19	K1c K2b	A01 A12 A19	
D, /-2D, /-N2D, /-N2E	100-242	245/50R19	K1c K2b	A57 A99 S01	
9*2001/116*0068*;	100-242	255/45R19	K1c K2b		
e1*2001/116*0507*; e1*2007/46*0339*; e13*2007/46*1213*	100-242	255/50R19	K1c K2b		
Volvo XC60	110-240	235/50R19	A98 K1c K2b	A01 A19 A57	
J	110-240	235/55R19	A12 K1c K2b	A99 KOV NoP	
e4*2007/46*1220*	110-240	245/50R19	A12 K1c K2c	S01	
ohne Radhaus-	110-240	255/45R19	A12 K1c K2b	7	
Verbreiterungen	110-240	255/50R19	A12 K1c K2c		
Volvo XC60	110-240	235/50R19	A98	A19 A57 A99	
J	J 110-240 23		A12	KMV NoP X5V	
e4*2007/46*1220*			A01 A12 K1a K1b K2c	S01	
mit Radhaus-	110-240	245/50R19 255/45R19	A12	-	
Verbreiterungen ww. Serie 8,5x21-ET49,5	110-240	255/50R19	A01 A12 K1c K2c		



Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8.0Jx19H2 Typ C32 809

				Seite 10 von 2	
Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise	
ABE/EWG-Nr.	110.010	005/50540	100	A 40 A 57 A 00	
Volvo XC60	110-240	235/50R19	A98	A19 A57 A99	
U ~4*2007/46*1220*	110-240	235/55R19	A12	KMV NoP X6V S01	
e4*2007/46*1220*	110-240	245/50R19	A12		
- mit Radhaus- Verbreiterungssatz	110-240	255/45R19	A12	_	
für 9 Zoll Breite Serie	110-240	255/50R19	A12		
Volvo XC60 T6/T8	186-235	235/50R19	A98 K1c K2b	A01 A19 A56	
U	186-235	235/55R19	A12 K1c K2b	A99 KOV P40	
e4*2007/46*1220*	186-235	245/50R19	A12 K1c K2c	S01	
· Twin Engine Hybrid	186-235	255/45R19	A12 K1c K2b		
ohne Radhaus- Verbreiterungen	186-235	255/50R19	A12 K1c K2c		
Volvo XC60 T6/T8	186-235	235/50R19	A98	A19 A56 A99	
J	186-235	235/55R19	A12	KMV P40 X5V	
e4*2007/46*1220*	186-235	245/50R19	A01 A12 K1a K1b K2c	S01	
· Twin Engine Hybrid	186-235	255/45R19	A12		
· mit Radhaus-	186-235	255/50R19	A01 A12 K1c K2c		
Verbreiterungen (ww. Serie 8,5x21-ET49,5)	100 200	200/001110	NOT ATE INTO NEO		
Volvo XC60 T6/T8	186-235	235/50R19	A98	A19 A56 A99	
J		-	A12	KMV P40 X6\	
94*2007/46*1220*	186-235	235/55R19		S01	
Twin Engine Hybrid	186-235	245/50R19	A12	301	
· mit Radhaus-	186-235	255/45R19	A12	_	
Verbreiterungssatz	186-235	255/50R19	A12		
für 9 Zoll Breite Serie					
Volvo XC70	120-224	225/45R19	T92 T96	A12 A19 A99	
B, /-2D, /-N2D, /-N2E	120-224	235/45R19	A01 K1a	Car KMV S01	
e9*2001/116*0065*;	120-224	245/40R19	A01 K1c		
e1*2001/116*0505*;		2 10, 101110			
e1*2007/46*0495*;					
e13*2007/46*1203* [.]					
Volvo XC90	140-240	235/55R19	A98	A07 A19 A57	
_	140-240	245/55R19	A12	A99 NBF NoP	
e4*2007/46*0929*	140-240	255/50R19	A12	XCg S01	
	140-240	255/55R19	A12	7 ~	
Volvo XC90	140-240	235/55R19	A98	A07 A19 A57	
<u> </u>	140-240	245/55R19	A12	A99 NBF NoP	
- e4*2007/46*0929*	140-240	255/50R19	A01 A12 K1a K1b K2b LV3	S01	
	140-240	255/55R19	A01 A12 K1a K1b K2b LV3		
Volvo XC90 T8	223-235	235/55R19	A98	A07 A19 A56	
_	223-235	245/55R19	A12	A99 XCg S01	
= e4*2007/46*0929*	223-235	255/50R19	A12		
· Twin Engine Hybrid	=======================================		A12		
Volvo XC90 T8	223-235	235/55R19	A98	A07 A19 A56	
. 5.75 7.550 10	223-235	245/55R19	A12	A99 S01	
- e4*2007/46*0929*	223-235	255/50R19	A01 A12 K1a K1b K2b LV3	- 100 00 i	
Twin Engine Hybrid	223-235			=	
. Will Eligilio Hybrid	LLU-LUU	200/00H19	AUT ATZ NTA NTU NZU LVO		



Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8.0Jx19H2 Typ C32 809

Hersteller CMS Automotive Trading GmbH

Seite 11 von 21

Allgemeine Hinweise

Im Fahrzeug vorgeschriebene Fahrzeugsysteme, z. B. Reifendruckkontrollsysteme, müssen nach Anbau der Räder funktionsfähig bleiben.

Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein bzw. -brief, Zulassungsbescheinigung I) durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen. Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.

Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche (mit Ausnahme von M+S Reifen, Kennzeichnung mit Piktogramm eines dreigipfligen Berges mit Schneeflocke, Alpine-Symbol) und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugbrief und -schein, Zulassungsbescheinigung I) zu entnehmen. Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Fahrzeughöchstgeschwindigkeit sind zu berücksichtigen.

Fahrzeughöchst-	st- Tragfähigkeit (%)			
geschwindigkeit	Geschwindigkeitssymbol (GSY)			
	V	W	Υ	
210 km/h	100%	100%	100%	
220 km/h	97%	100%	100%	
230 km/h	94%	100%	100%	
240 km/h	91%	100%	100%	
250 km/h	-	95%	100%	
260 km/h	-	90%	100%	
270 km/h	-	85%	100%	
280 km/h	-	-	95%	
290 km/h	-	-	90%	
300 km/h	-	-	85%	

Ferner sind nur Reifen einer Bauart und achsweise eines Reifentyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Reifentypen auf Vorder- und Hinterachse sind die Hinweise des Fahrzeug- und / oder Reifenherstellers zu beachten.

Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

Die Bezieher der Räder sind darauf hinzuweisen, dass der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

Betrifft Räder ohne Zentrierring und Fahrzeugtypen, für die die Anforderungen der VO (EU) 2019/2144 gelten (Fahrzeuge der Klassen M, N und O im Sinne des Artikels 4 der Verordnung (EU) 2018/858): Ohne Genehmigung nach UN-Regelung Nr. 124 ist die Verwendung dieser Rad-/Reifen-Kombination nur zulässig, wenn sie nicht serienmäßig vom Fahrzeughersteller freigegeben ist (z. B. EU-Übereinstimmungsbescheinigung (COC) oder Fahrzeugpapiere).



Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8.0Jx19H2 Typ C32 809

Hersteller CMS Automotive Trading GmbH

Seite 12 von 21

Spezielle Auflagen und Hinweise

- A01 Nach Durchführung der Technischen Änderung ist das Fahrzeug unter Vorlage der vorliegenden ABE unverzüglich einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einem Prüfingenieur einer Überwachungsorganisation nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO zur Durchführung und Bestätigung der in der ABE vorgeschriebenen Änderungsabnahme vorzuführen.
- **A07** Zur Befestigung der Räder dürfen nur die in der Tabelle "Befestigungsmittel" (Seite 1) aufgeführten Serien-Radschrauben /-Radmuttern oder Zubehör-Schrauben/-Muttern, die den Serienbefestigungsmitteln im Aufbau entsprechen, verwendet werden.
- **A10** Es dürfen nur feingliedrige bzw. die lt. Betriebsanleitung/Handbuch vorgeschriebenen Schneeketten an der Hinterachse verwendet werden.
- A12 Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.
- A19 Es sind nur schlauchlose Reifen zulässig. Werden keine Ventile mit TPMS-Sensoren verwendet, sind Gummiventile oder Metallschraubventile mit Befestigung von außen, die den Normen DIN, E.T.R.T.O oder Tire and Rim entsprechen, zulässig. Werden Ventile mit TPMS-Sensor verwendet, so sind die Hinweise und Vorgaben der Hersteller zu beachten. Die Ventile und Sensoren müssen für den vorgeschriebenen Luftdruck und die bauartbedingte Höchstgeschwindigkeit geeignet sein. Die Ventile dürfen nicht über den Felgenrand hinausragen.
- **A32** Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 12 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an der Hinterachse verwendet werden.
- **A33** Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 12 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an der Vorderachse verwendet werden.
- **A56** Die Rad-/Reifen-Kombination ist nur zulässig an Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb (z.B. 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4, o.ä.)
- **A57** Diese Rad-/Reifen-Kombination(en) ist (sind) zulässig an Fahrzeugausführungen mit Front bzw. Heck-Antrieb und Allradantrieb (z.B. 2WD, 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4, o.ä.)
- A58 Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradantrieb.
- **A90** Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 9 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.
- **A91** Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 10 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.
- A92 Es sind nur spezielle feingliedrige Schneeketten ohne Kettenglieder auf der Reifeninnenseite mit umlaufendem Kettenband auf der Lauffläche, welches maximal 12mm aufträgt, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen zulässig. Die Hinweise des Fahrzeug- und Kettenherstellers sind zu beachten.
- A98 Es sind nur spezielle feingliedrige Schneeketten ohne Kettenglieder auf der Reifeninnenseite mit umlaufendem Kettenband auf der Lauffläche an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen zulässig. Die Hinweise des Fahrzeug- und Kettenherstellers sind zu beachten.
- A99 Zum Auswuchten der Räder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte im Felgenbett angebracht werden. Bei der Auswahl und Anbringung der Klebegewichte ist auf einen Mindestabstand von 2 mm zum Bremssattel zu achten.



Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8.0Jx19H2 Typ C32 809

Hersteller CMS Automotive Trading GmbH

Seite 13 von 21

AS9 Es sind nur spezielle feingliedrige Schneeketten ohne Kettenglieder auf der Reifeninnenseite mit umlaufendem Kettenband auf der Lauffläche, welches maximal 9mm aufträgt, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen zulässig. Die Hinweise des Fahrzeug- und Kettenherstellers sind zu beachten.

ASo Es sind nur spezielle Gewebeschneeketten bzw. Textilschneeketten an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen zulässig. Die Hinweise des Fahrzeug- und Kettenherstellers sind zu beachten (s. Betriebsanleitung).

B02 Vor Montage der Räder sind eventuell vorhandene Zentrierstifte, Befestigungs-Schrauben oder Sicherungsringe an den Anschlussflanschen des Fahrzeugs zu entfernen.

B03 Die Zulässigkeit der Sonderräder ist nicht geprüft für Fahrzeuge, die serienmäßig ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Serienrädern bzw. Serienreifen ausgerüstet sind (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

B65 Räder nur zulässig für Fahrzeugausführungen mit Bremsscheibendurchmesser 345 mm an Achse 1.

B72 Räder nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit Bremsscheibendurchmesser 385 mm an Achse 1.

Car Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Kombilimousine (Avant, Break, Caravan, Grandtour, Kombi, Sportswagon, T-Modell, Touring, Tourer, Turnier, Variant, ...).

Cbo Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Cabrio-Limousine, Roadster.

Com Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Compact (3-türig).

Cpe Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Coupé.

F23 Rad/Reifen-Kombination nur für Fahrzeugausführungen mit Verbundlenkerhinterachse.

F24 Rad/Reifen-Kombination nur für Fahrzeugausführungen mit Viel- bzw. Mehrlenkerhinterachse (Einzelradaufhängung).

F80 Nicht geprüft für Fahrzeugausführungen mit serienmäßigem Gewindefahrwerk.

FIh Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Schräghecklimousine (Fließheck, 3-türig und 5-türig).

G01 Es ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.

G03 Weicht der Abrollumfang dieser Reifengröße von den Abrollumfängen der serienmäßigen Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung) ab, ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.



Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8.0Jx19H2 Typ C32 809

Hersteller CMS Automotive Trading GmbH

Seite 14 von 21

- G15 Bei Fahrzeugen mit ausschließlich 15 Zoll Serien-Bereifung (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung), ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.
- **G40** Ist die Reifengröße 215/55R16, 215/50R17, 235/45R17 oder 235/40R18 keine der serien-mäßigen Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung) , so ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.
- **G81** Ist die Reifengröße 235/45R18 oder 235/40R19 keine der serienmäßigen Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung) , so ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen
- **G98** Bei Fahrzeugen mit 235/45R18 oder 235/40R19 Serien-Bereifung (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung), ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.
- **GV2** Bei Fahrzeugausführungen, die werkseitig nicht für die Verwendung von 20 Zoll Reifengrößen ausgerüstet sind, ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Die Umrüstung kann in einer Werkstatt durch entsprechend geschultem Personal (aufspielen der dem Fahrzeugtyp entsprechenden Software) erfolgen. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.
- **K1a** Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 30° vor Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.
- **K1b** Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.
- **K1c** Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.
- **K25** Durch Nacharbeit der Kunststoffinnenkotflügel an der Vorderachse im Bereich des Motorschutzes ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-/ Reifenkombination herzustellen.
- **K29** Die äußeren Kunststoffmuttern und Befestigungsschrauben der Filz- bzw. Kunststoffeinsätze in den hinteren Radhäusern sind zu entfernen und die Filz- bzw. Kunststoffeinsätze durch geeignete Maßnahmen neu zu befestigen.



Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8.0Jx19H2 Typ C32 809

Hersteller CMS Automotive Trading GmbH

Seite 15 von 21

- **K2a** Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 30° vor Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.
- **K2b** Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.
- **K2c** Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.
- **K3i** An Achse 1 ist die Radhausinnenverkleidung an der Radhausausschnittkante auszuschneiden bzw. um 5 mm zu kürzen und anschließend dauerhaft neu zu befestigen.
- **K3s** An Achse 1 ist die Spritzwand bzw. die Radhausinnenverkleidung hinter Radmitte an den dahinterliegenden Rahmenfalz anzulegen und dauerhaft zu befestigen.
- **K41** An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- **K42** An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- **K43** An Achse 1 ist durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifen-Kombination herzustellen.
- **K44** An Achse 2 ist durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- **K45** An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen. Ein evtl. vorhandener Spritzschutz für den Ansaugweg des Luftfilters muss erhalten bleiben.
- **K46** An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- **K4b** An Achse 2 sind die äußeren Blechmuttern und Befestigungsstifte zur Befestigung der Radhausinnenverkleidung über den Radhausausschnittkanten zu entfernen. Die Radhausinnenverkleidung ist anschließend dauerhaft neu zu befestigen.
- **K4i** An Achse 2 ist die Radhausinnenverkleidung an der Radhausausschnittkante auszuschneiden bzw. um 5 mm zu kürzen und anschließend dauerhaft neu zu befestigen.
- **K56** Durch Nacharbeit der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.



Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8.0Jx19H2 Typ C32 809

Hersteller CMS Automotive Trading GmbH

Seite 16 von 21

K5b An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 150 mm vor bis 150 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.

K5d An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.

K5f An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 150 mm vor bis 300 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.

K5w An Achse 1 sind die Kunststoff-Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm auszuschneiden bzw. zu kürzen.

K6f An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 300 mm vor bis 150 mm nach Radmitte vollständig umzulegen.

K6g An Achse 2 ist die Befestigungslasche der Heckschürze am Übergang zur Radhausausschnittkante um 5 mm zu kürzen oder um das gleiche Maß nach hinten/oben zu biegen.

K6i An Achse 2 sind die in das Radhaus ragenden Kanten der Heckschürze auf einer Länge von 100 mm bis auf die Innenkontur des umgelegten Radlaufes folgend zu kürzen.

K6j An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten am Übergang zur Heckschürze vollständig umzulegen.

K6r An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 300mm vor bis 200mm nach Radmitte vollständig umzulegen.

K6w An Achse 2 sind die Kunststoff-Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm auszuschneiden bzw. zu kürzen.

K6y An Achse 2 sind die Kunststoff-Radhausausschnittkanten im Bereich 300 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte vollständig auszuschneiden bzw. zu kürzen.

K8d An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

K8e An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

K8i An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 10 mm aufzuweiten.

K9v An Achse 2 sind die in das Radhaus ragenden Kanten der Zusatzradabdeckungen auf einer Länge von 100 mm bis auf die Innenkontur des Radlaufes folgend zu kürzen.

KMV Betrifft nur Fahrzeugvarianten mit serienmäßigen Kunststoffverbreiterungen bzw. mit zusätzlichen Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).

KOV Betrifft nur Fahrzeugvarianten ohne serienmäßige Kunststoffverbreiterungen bzw. ohne zusätzliche Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).



Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8.0Jx19H2 Typ C32 809

Hersteller CMS Automotive Trading GmbH

Seite 17 von 21

TÜVRheinland®

KoS Nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit Schiebetüren.

L02 Durch Begrenzung des Lenkeinschlages ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-/Reifenkombination herzustellen.

LK6 An Achse 1 ist durch Begrenzen des Lenkeinschlages oder durch Nacharbeit der Radhausinnenkotflügel bzw. der Kunststoffeinsätze im Bereich der Radinnenseite eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

LV3 Bei Fahrzeugausführungen, die nicht werkseitig mit 275er Reifen ausgerüstet wurden ist durch Begrenzung des Lenkeinschlages (Volvo-Artikel-Nr. 31439255) ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-/Reifenkombination herzustellen.

LV4 Bei Fahrzeugausführungen, die werkseitig nicht für die Verwendung von 20 Zoll Reifengrößen ausgerüstet sind (2,8 Lenkradumdrehungen von Anschlag zu Anschlag), ist der Lenkeinschlag in einer Werkstatt durch entsprechend geschultem Personal (aufspielen dem Fahrzeugtyp entsprechenden Software) zu begrenzen und somit eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

Lim Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Limousine.

M+S Diese Reifengröße ist nur zulässig als M+S-Bereifung (Kennzeichnung mit Piktogramm eines dreigipfligen Berges mit Schneeflocke, Alpine-Symbol).

MHy Auch zulässig für Fahrzeugausführungen mit Hybridantrieb (Hybridelektrofahrzeug).

ML7 Nur zulässig für Fahrzeugausführungen mit Bremsscheibendurchmesser 330 mm an Achse 1.

MpH Auch zulässig für Fahrzeugausführungen mit Hybridantrieb (Hybridelektrofahrzeug; HEV), incl. Plugin Hybrid Fahrzeuge bzw. extern aufladbare Hybrid-Elektro-Fahrzeuge (PHEV bzw. OVC-HEV).

NBF Nicht für gepanzerte bzw. beschussgeschützte Fahrzeugausführungen.

NoE Nicht für "reines" Elektrofahrzeug (Battery Electric Vehicle "BEV").

NoP Nicht für Plug-in Hybrid-Fahrzeuge bzw. extern aufladbare Hybrid-Elektro-Fahrzeuge (PHEV bzw. OVC-HEV).

Npf Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig für Fahrzeugausführungen Fun, Cross, Scout, usw. (Fahrzeugvarianten mit Radlaufverbreiterungen).

P35 Aufgrund fehlender Freigängigkeit zur Bremsanlage ist die Verwendung der Räder nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit Bremsscheibendurchmesser 350 mm an Achse1.

P40 Aufgrund fehlender Freigängigkeit zur Bremsanlage sind die Räder nicht zulässig an Fahrzeugen mit Bremsscheibendurchmesser 400 mm an Achse1.

R09 Diese Reifengröße ist nur zulässig, wenn sie bereits als Serienbereifung freigegeben ist (Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier).



Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8.0Jx19H2 Typ C32 809

Hersteller CMS Automotive Trading GmbH

Seite 18 von 21

- **R37** Diese Reifengröße ist nicht geprüft für Fahrzeuge, die serienmäßig ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung) ausgerüstet sind.
- **R69** Diese Reifengröße ist nur zulässig bei Fahrzeugen mit serienmäßiger Reifengröße 215/55R16, 215/50R17, 235/45R17, 235/40R18 oder 235/35R19 (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).
- **S01** Zur Befestigung der Räder dürfen nur die serienmäßigen Befestigungsmittel Nr. S01 (siehe Seite 1) verwendet werden.
- **S02** Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S02 (siehe Seite 1) verwendet werden.
- **S03** Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S03 (siehe Seite 1) verwendet werden.
- **S04** Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S04 (siehe Seite 1) verwendet werden.
- S05 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S05 (siehe Seite 1) verwendet werden.
- S06 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S06 (siehe Seite 1) verwendet werden.
- **S07** Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S07 (siehe Seite 1) verwendet werden.
- **S08** Zur Befestigung der Räder dürfen nur die serienmäßigen Befestigungsmittel Nr. S08 (siehe Seite 1) verwendet werden.
- **S09** Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S09 (siehe Seite 1) verwendet werden.
- **S10** Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S10 (siehe Seite 1) verwendet werden.
- **S11** Zur Befestigung der Räder dürfen nur die serienmäßigen Befestigungsmittel Nr. S11 (siehe Seite 1) verwendet werden.
- **S12** Zur Befestigung der Räder dürfen nur die serienmäßigen Befestigungsmittel Nr. S12 (siehe Seite 1) verwendet werden.
- **Sth** Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Stufenheck.
- **T84** Reifen (LI 84) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1000 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.



Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8.0Jx19H2 Typ C32 809

Hersteller CMS Automotive Trading GmbH

Seite 19 von 21

- **T85** Reifen (LI 85) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1030 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.
- **T87** Reifen (LI 87) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1090 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.
- **T88** Reifen (LI 88) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1120 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.
- **T89** Reifen (LI 89) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1160 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.
- **T91** Reifen (LI 91) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1230 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.
- **T92** Reifen (LI 92) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1260 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.
- **T93** Reifen (LI 93) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1300 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.
- **T94** Reifen (LI 94) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1340 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.
- **T95** Reifen (LI 95) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1380 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.
- **T96** Reifen (LI 96) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1420 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.
- **T98** Reifen (LI 98) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1500 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.
- **T99** Reifen (LI 99) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1550 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.
- **V00** Unterschiedliche Reifengrößen auf Vorder- und Hinterachse sind nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb (z.B. AWD, 4-Matic, Syncro, 4x4, ...).



Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8.0Jx19H2 Typ C32 809

Hersteller CMS Automotive Trading GmbH

Seite 20 von 21

V19 Bei Verwendung verschiedener Reifengrößen an Vorder- und Hinterachse sind folgende Reifenkombinationen, sofern die Reifengrößen in der Spalte "Reifen" aufgeführt sind, möglich:

		Vorderachse	Hinterachse
Nr.	1	215/35R19	245/30R19, 255/30R19
Nr.	2	225/35R19	245/30R19, 255/30R19, 265/30R19, 305/25R19
Nr.	3	225/40R19	245/35R19, 255/35R19
Nr.	4	225/45R19	245/40R19, 255/40R19
Nr.	5	225/55R19	245/50R19, 275/45R19
Nr.	6	235/35R19	255/30R19, 265/30R19, 275/30R19, 315/25R19
Nr.	7	235/40R19	265/35R19, 275/35R19
Nr.	8	235/45R19	255/40R19, 265/40R19
Nr.		235/50R19	255/45R19, 265/45R19
Nr.	10	235/55R19	255/50R19, 285/45R19, 295/45R19
	11	235/60R19	255/55R19
	12	245/30R19	305/25R19
	13	245/35R19	255/35R19, 275/30R19, 285/30R19
	14	245/40R19	275/35R19, 285/35R19
	15	245/45R19	265/40R19, 275/40R19
	16	245/50R19	275/45R19
	17	255/30R19	305/25R19, 315/25R19
	18	255/35R19	285/30R19, 295/30R19, 305/30R19
	19	255/40R19	285/35R19, 295/35R19
	20	255/45R19	285/40R19
	21	255/50R19	275/45R19, 285/45R19, 295/45R19
	22	255/55R19	275/50R19
	23	265/30R19	305/25R19, 315/25R19
	24	265/35R19	295/30R19, 305/30R19
	25	265/40R19	295/35R19
	26	265/45R19	295/40R19
	27		295/45R19
Nr.	28	275/30R19	315/25R19

Es sind nur Reifen eines Herstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig, für die der Reifen- oder Fahrzeughersteller die Eignung für das jeweilige Fahrzeug bestätigt. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

X4V Rad-/Reifenkombination ist nicht zulässig für Fahrzeugausführung Volvo V40 Cross Country (Typ M).

X5V Diese Rad-Reifen-Kombinationen sind zulässig bei Fahrzeugen mit Radhausverbreiterungen (Kotflügelverbreiterungen, Radlaufleisten) in Verbindung mit Serien-Rädern: 8,5x21-ET49,5 (u.a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

X6V Diese Rad-Reifen-Kombinationen sind zulässig bei Fahrzeugen mit Radhausverbreiterungen (Kotflügelverbreiterungen, Radlaufleisten) in Verbindung mit Serien-Rädern: 9x20-ET38,5 ww. 8,5x21-ET38,5 ww. 9x21-ET38,5 oder 9x22-ET43 (u.a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

X7V Rad-/Reifenkombination ist nicht zulässig für Fahrzeugausführung Volvo V70 Cross Country ww. Volvo XC70 (Typ B, S).



Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8.0Jx19H2 Typ C32 809

Hersteller CMS Automotive Trading GmbH

Seite 21 von 21

Diese Reifengröße ist nicht zulässig bei Fahrzeugen mit serienmäßiger Reifengröße 235/45R18 **X98** oder 235/40R19 (u.a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

Betrifft nur Fahrzeuge, die werkseitig für die Verwendung von 275er Reifen ausgerüstet wurden (großer Wendekreis).

Diese Rad-/Reifenkombination ist nicht zulässig an Fahrzeugausführungen mit Automatikgetriebe oder elektrohydraulischem Direktschaltgetriebe.

Y85 Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für 5-türige Fahrzeugausführungen der Karosserieform Schräghecklimousine (Fließheck).

Z16 Diese Rad-Reifen-Kombinationen sind zulässig bei Fahrzeugen mit 16-Zoll-Serien-Reifengrößen (u.a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

Diese Rad-Reifen-Kombinationen sind zulässig bei Fahrzeugen mit 17-Zoll-Serien-Reifengrößen (u.a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

Z18 Diese Rad-Reifen-Kombinationen sind zulässig bei Fahrzeugen mit 18-Zoll-Serien-Reifengrößen (u.a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

Diese Rad-Reifen-Kombinationen sind zulässig bei Fahrzeugen mit 20-Zoll-Serien-Reifengrößen (u.a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

Prüfort und Prüfdatum

Die Verwendungsprüfung fand am 19. August 2025 in Lambsheim statt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 21 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum Juli 2025.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lambsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lambsheim, 19. August 2025

Kocher

00453462.DOCX